

MC-DUR 1390 VK

**Niedrigviskoses, transparentes,
hoch auffüllbares Universalepoxidharz**

Produkteigenschaften

- Zweikomponentiges Universalepoxidharz für den Einsatz in der Industrie
- Gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- Flüssigkeitsdicht bis zu Auffüllgraden von 1 : 10 (Spezialkörnung SK 2)
- Selbstverlaufend bis zu Auffüllgraden von 1 : 3
- Mit Zuschlägen gefüllt mechanisch und chemisch hoch belastbar, auch bei statischer, rollender und schleifender Belastung

Anwendungsgebiete

- Grundierung mineralischer Untergründe unter Belägen und Beschichtungen
- Bindemittel für Epoxidharzmörtel, Kratz- und Lunkerspachtelungen
- Herstellung von Reaktionsharzmörteln
- Kraftschlüssige Rissverpressung im Rissweitenbereich von 1 - 2 mm bei trockenen Rissufern
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt „Untergrund und Untergrundvorbereitung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Verlegung

Der Auftrag von MC-DUR 1390 VK als Grundierung erfolgt mit Gummischiebern und/oder Rollen. Kann nicht innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden, ist die noch frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abzustreuen (Körnung 0,1 - 0,3 mm). Der genaue Materialbedarf einer Grundierung ist von den Untergrundgegebenheiten (Rauigkeit, Saugfähigkeit, Temperatur) abhängig und kann durch Anlage einer Probefläche genauer festgelegt werden. Die Verlegung von Kratz- und Lunkerspachtelungen und von Fließbelägen aus MC-DUR 1390 VK/Quarzsand-Mischungen erfolgt mit Stahlglätttern, Gummischiebern, Rakeln oder Gummireibebrettern auf den grundierten Flächen. Die Kratz- und Lunkerspachtelung wird mit einer Mischung aus MC-DUR 1390 VK und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) im Gewichtsverhältnis von 1 : 1 bis 1 : 2 ausgeführt. Die Kratz- und Lunkerspachtelung ist innerhalb von 24 Stunden zu überarbeiten, sonst ist auch hier die frische Spachtelung mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm) abzustreuen. Bei Mörtelbelägen ab einem Mischungsverhältnis von 1 : 4 GT muss der Mörtel immer auf eine frische Haftbrücke aus 300 - 500 g/m² MC-DUR 1390 VK aufgebracht werden.

Hochgefüllte Mörtel bis etwa 1 : 15 GT werden zur Erzielung der Flüssigkeitsdichtigkeit zusätzlich mit MC-DUR 1390 VK oder anderen MC-DUR Reaktionskunststoffen beschichtet. Besonders verschleißfeste Mörtelbeläge werden durch Zusatz feuergetrockneter Hartzuschläge erzielt.

Die Höhe der erzielbaren Füllgrade ist temperaturabhängig. Bei tieferen Temperaturen kann deshalb mit vorgewärmten Zuschlägen gearbeitet werden.

Verarbeitung im senkrechten Bereich

Im geneigten oder senkrechten Bereich kann MC-DUR 1390 VK und damit hergestellte Spachtelungen bzw. Mörtel durch die Zugabe von ca. 3 - 5 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 spachtel- oder standfest eingestellt werden.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

Technische Eigenschaften MC-DUR 1390 VK

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,08	-
Viskosität	mPa·s	ca. 750	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 24	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	7	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Druckfestigkeiten Harz : Zuschlag (MC-DUR 1390 VK : Spezialkörnung SK 1)			
Mischungsverhältnis 1 : 4	N/mm ²	ca. 51	nach 7 Tagen
Mischungsverhältnis 1 : 7	N/mm ²	ca. 56	nach 7 Tagen
Biegezugfestigkeiten Harz : Zuschlag (MC-DUR 1390 VK : Spezialkörnung SK 1)			
Mischungsverhältnis 1 : 4	N/mm ²	ca. 31	nach 7 Tagen
Mischungsverhältnis 1 : 7	N/mm ²	ca. 30	nach 7 Tagen
Verarbeitungsbedingungen	°C % K	≥ 8 - ≤ 30 ≤ 85 3	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur relative Luftfeuchte über Taupunkt
Verbrauchsmengen	kg/m ²	ca. 0,40	Füllgrad 1 : 4
	kg/m ²	ca. 0,27	Füllgrad 1 : 7

Produktmerkmale MC-DUR 1390 VK

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Standardfarbton	transparent
Lieferung	Gebindepaare á 10 kg und 30 kg
Lagerung	Bei kühl (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und das Kapitel Allgemeine Verarbeitungshinweise zum sicheren Umgang mit Beschichtungsstoffen und Reaktionskunststoffen. GISCODE: RE1

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.